

## Der Schnügel des Tages



«Also ganz ehrlich Leute, ich finde Fasnacht ziemlich doof», sagt Schnügel **Lucy**. «Da muss man sich immer so komisch verkleiden. Dieses Jahr hab ich trotzdem mitgemacht und mir alle Plüschtiere von meinem Herrchen Joel um den Kopf gebunden. Seht ihr? Jetzt sehe ich aus wie eine Mischung aus Frau Holle und Pirat, nicht?»

Ein Bild von Jolanda Tschan, Zürich

Schicken Sie uns ein Bild von Ihrem Schnügel und dazu einen kurzen Text an: [redaktion@blickamabend.ch](mailto:redaktion@blickamabend.ch)

## Herzschmerz

**Dr. Eveline von Arx**  
klärt auf



**Urs, 16:**

### Was ist, wenn ich das Kondom falsch aufsetze?

**Ich habe bei «Herzschmerz» über den Lusttropfen, der vor dem Samenerguss aus dem Penis tritt, gelesen. Da stand, dass darin auch schon Spermien enthalten sein können. Wie ist es, wenn ich merke, dass ich das Kondom falsch herum aufgesetzt habe: Darf ich dann den gleichen Gummi einfach anders herum über den Penis rollen?**

Eine gute Frage, lieber Urs! Denn die Sache mit dem Lusttropfen ist tatsächlich so, dass er schon Spermien enthalten kann. Deshalb ist es vor allem wichtig, das Kondom immer vor dem ersten Eindringen über den steifen Penis zu rollen – also auf keinen Fall erst dann, wenn du kurz vor dem Samenerguss bist! Sonst ist der Schutz nicht gewährleistet. Um sicherzugehen, dass du das Kondom auch richtig abrollst, kannst du dich so vorbereiten: Pack den Gummi aus, halte ihn mit Daumen und Zeigefinger am Reservoir fest und setze ihn auf einen Finger deiner anderen Hand. So kannst du gut herausfinden, wie du den Gummi abrollen musst. Hältst du ihn verkehrt herum, lässt er sich am besten wenden, indem du kurz reinbläst. So vermeidest du im Voraus, dass du das Kondom falsch herum über deinen Penis rollst. Merkst du es zu spät und sitzt der Gummi bereits verkehrt auf der Eichel, dann solltest du am besten einen neuen nehmen!

Suchst du Rat? Schreibe an Dr. Eveline von Arx, Redaktion Blick am Abend, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, E-Mail: [eveline@ringier.ch](mailto:eveline@ringier.ch). Zuschriften werden vertraulich behandelt und bei Veröffentlichung anonymisiert. Wenn du dringend Hilfe brauchst, wende dich an **Telefon 147** von pro juventute – rund um die Uhr, gratis, anonym.



## Die Kolumne



Mit 86,4 % abgewählt: **Glen Hug, Flaach (ZH)**  
Heute schreibt **Oliver Bendel (Zürich)**

### Monologische Dialoge

Im Abteil telefonieren heute drei Personen auf einmal. **Eine Frau, ein Mann, ein Mädchen.** Die Frau schräg gegenüber verrät am laufenden Band Geschäftsgeheimnisse. Sie macht sich über die Beratungsfirma lustig, bei der sie arbeitet, und flucht über das Unternehmen, das beraten wird. «Bei denen», senkt sie ihre Stimme um den Bruchteil eines Dezibels, «geht nicht alles mit rechten Dingen zu.» Und in der Tat, das hört sich nicht gut an, für beide Seiten. **Der Mann drei Sitze weiter hinten macht in etwa dasselbe.** Allerdings setzt er irgendwann noch einen drauf: «Hat er nicht familiäre Probleme?» Ein paar Sätze davor hat er sogar den Namen des Problembeladenen erwähnt. Das Publikum merkt auf, ich schreibe mit. Das Mädchen ganz hinten an der Tür – das Klischee will es so! – trennt sich von seinem Freund. Es spricht noch lauter als die beiden anderen, in seiner persönlichen Erregung und als professionelle Handynutzerin. **«Du konntest ja die Finger nicht von ihr lassen»,** schreit sie, was mich zu dem Schluss bringt, dass ein Dritter, beziehungsweise eine Zweite mit im Spiel sein muss. Dann vermengen sich die monologischen Dialoge. Der Mann in meiner Nähe ist irritiert. Er blickt auf seine Finger. Für einen Augenblick scheint mir, es klebt Blut daran. Ich stehe auf und rufe aus: **«Könnt ihr mir mal alle einen Gefallen tun? Haltet ihr einfach den Mund, solange ich in diesem Abteil bin? Oder wollt ihr ein Blutbad?»** Ich gebe zu, mit dem Blut, schon mit dem Blut an den Fingern, wurde es surreal. Aber manchmal braucht es das Surreale, um das Reale zu erklären und zu bewältigen. **Aber das nächste Mal, das nehme ich mir vor, stehe ich wirklich auf.**

### Soll Oliver Bendel weiterschreiben – mehr oder weg?

Stimmen Sie ab – per SMS mit **mehr** oder **weg** an die Nummer **920** (70 Rp./SMS).

## Impressum

**Blick am Abend**  
www.blickamabend.ch  
Dufourstrasse 23,  
8008 Zürich  
Tel. 044 259 62 86  
redaktion@blickamabend.ch  
Auflage: 210 692 Exemplare  
Leser: 291 000 (MACH Basic 2008-2)

**Redaktion:**  
Peter Röthlisberger, Chefredaktor  
Markus Helbling, Stv. des Chefredaktors  
Thomas Benkö, Nachrichtenchef  
C. Maria Liessmann, Magazinchefin  
Tino Buschlen, Peoplechef  
Hans-Jörg Gasser, Sportchef  
Balz Rigendinger, Cornelia Tovar, Produktion  
Patrick Brun, Art Director  
Rachel Fichmann, Fotochefin  
Peter Exinger, Textchef

**E-Mail-Adressen**  
vorname.name@ringier.ch

**Redaktion Bern**  
031 348 68 80, [bern@blickamabend.ch](mailto:bern@blickamabend.ch)

**Redaktion Basel**  
061 261 90 20, [basel@blickamabend.ch](mailto:basel@blickamabend.ch)

**Verlag:**  
Thomas Passen, Bereichsleiter  
Blick Gruppe  
Beniamino Esposito, Leiter Werbemarkt  
Oliver Bernheim, Leiter Marketing  
Werbemarkt  
Corina Schneider, Leiterin Lesersmarkt

**Bekanntgabe namhafter Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB**  
Addictive Productions AG, Betty Bossi Verlag AG, Bolero Zeitschriftenverlag AG, ER Publishing SA, Geschenkkidee.ch GmbH, Good News Productions AG, GRUNDY Schweiz AG, Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, 2R Media SA, Mediamat AG, media swiss ag, Original SA, Prevision AG, Presse TV AG, Radig AG, Radio Z AG, Rincovision AG, Sat.1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Medien-datenbank AG, SMI Schule für Medien-integration AG, Teleclub AG, Zana Media AG, Ringier France SA, Ringier Publishing GmbH, Juno Kunstverlag GmbH, Ringier (Niederland) BV, Ringier CR a.s., Ringier Kiadó Kft., Europress Kft., Euromedia Bt., Népszabadság Zrt., Ringier Slovakia a.s., Ringier Pacific Ltd., Ringier Print (HK) Ltd., Beijing Ringier International Advertising Co. Ltd., Ringier Vietnam Company Ltd.

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (SDA), Sportinformation (SI), Keystone, Reuters

**Herausgeberin:** Ringier AG, Zofingen  
**Druck:** NZZ Print, Druckzentrum Schlieren, Druckzentrum Espace Media, Bern, Basler Zeitung, Basel

# Der Schnügel des Tages



Schnügel **Shandi** muss sich vom strengen Alltag erholen und schläft gerne mal etwas länger. Darum kuschelt er sich fast jeden Tag gemütlich in die Decke auf dem Bett seines Frauchens. Pfiuus guet!  
 Ein Bild von Srinuan Fezzi, Grabs

Schicken Sie uns ein Bild von Ihrem Schnügel und dazu einen kurzen Text an: [redaktion@blickamabend.ch](mailto:redaktion@blickamabend.ch)

## Herzschmerz

**Dr. Eveline von Arx** klärt auf



Liebe Sibylle, ich kann dir auch nicht genau sagen, was los ist; fest steht, dass dein Freund die Sache mit euch zwei anders sieht als du. Warum – das weiss nur er. Deshalb kannst du ihn auch noch einmal bitten, dir ehrlich zu sagen, weshalb er nicht mehr mit dir zusammenbleiben möchte. Vielleicht haben sich seine Gefühle für dich eben doch verändert oder er findet, dass ihr nicht wirklich zusammenpasst. Das gibt es bei Jugendlichen sogar ziemlich oft, weil sie erst dabei sind, herauszufinden, wie sie in einer Beziehung sind und wie sie sich das Zusammensein mit jemandem vorstellen. Und es kann auch passieren, dass man sich verknallt, sobald die ersten Verliebtheitsgefühle aber wieder abgeflaut sind, feststellen muss, wie wenig Gemeinsamkeiten es gibt, die einen mit der Freundin/dem Freund verbinden. Vielleicht wäre es gut, du sprichst auch mit deiner Mutter, einer Freundin oder sonst einer Vertrauensperson über deinen Kummer und holst dir Trost.

Sibylle, 14:

## Warum will er plötzlich nicht mehr?

**Ich bin seit drei Monaten mit einem Jungen zusammen. Am Anfang lief es gut, dann schrieb er plötzlich in einem SMS, wir sollten alles langsamer angehen. Ich war einverstanden. Gestern hat er mir gesagt, er will einfach nur, dass wir gute Freunde sind, mehr nicht. Ich glaube, dass er trotzdem noch in mich verliebt ist. Was ist los?**

Suchst du Rat? Schreibe an Dr. Eveline von Arx, Redaktion Blick am Abend, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, E-Mail: [eveline@ringier.ch](mailto:eveline@ringier.ch). Zuschriften werden vertraulich behandelt und bei Veröffentlichung anonymisiert. Wenn du dringend Hilfe brauchst, wende dich an **Telefon 147** von pro juventute - rund um die Uhr, gratis, anonym.



Fotos: René Kalin, ZVG, Keystone

## Die Kolumne



54% der **Blick am Abend**-Leser wollen mehr von **Oliver Bendel (Zürich)**

## Die Post denkt um, aber denkt sie auch nach?

Das Angebot im Postamt wächst ständig. Neulich gab es einen Roller aus Plastik für kleine Kinder. Das Gerät wurde, wenn man dem Plakat und den Packungen glauben darf, gemeinsam mit Fachärzten entwickelt. **Mit Chirurgen vielleicht oder Gynäkologen?** Ich finde, das müsste man schon klarstellen. Ich denke an die Produkte aus der Apotheke, die klinisch getestet wurden. Jaaaaaa? Uuuuuund? Lebten die Versuchspersonen danach noch? Und wenn ja, in welchem Zustand? **Wie auch immer: Der Roller fördere - so das Versprechen der Werbung - Motorik und Gleichgewichtssinn.** Das ist aber einmal eine sinnvolle Erfindung! Endlich tut jemand etwas dagegen, dass unser Nachwuchs noch über die Strasse schlurft und torkelt, wenn er schon fast erwachsen ist. **Ich persönlich hätte früher gerne ein solches Menschwerdungsgerät gehabt.** Das Simsen, eine der wichtigsten kulturellen Errungenschaften der Postmoderne, fällt mir nämlich schwer. Erst vorhin zeigten Kleinkinder auf mich und schrien: **«Grobmotoriker!» Ich stellte mich grinsend auf einen ihrer Roller.** Er grinste zuerst zurück und brach dann lachend entzwei. Aber eigentlich wollte ich vom Angebot bei der Post erzählen. **Süssigkeiten, Handys, Notebooks, Zeitungen.** Wenn die Schlange lang ist, kauft man viel. Gestern habe ich wieder mal Briefmarken gekauft. Ich wollte gerade gehen, als mich die Angestellte nachdenklich anschaute. Ihre Hand griff nach unten und tauchte wieder auf mit einer Dose, die sie mir entgegenstreckte, so weit wie möglich, bis zur Glasscheibe. **«Haben Sie eine Katze?» rief sie.** «Nein, leider nicht», sagte ich. Aber zum Glück hatte ich Briefmarken.

## Soll Oliver Bendel weiterschreiben - mehr oder weg?

Stimmen Sie ab - per SMS mit **mehr** oder **weg** an die Nummer **920** (70 Rp./SMS).

## Impressum

**Blick am Abend** [www.blickamabend.ch](http://www.blickamabend.ch)  
 Dufourstrasse 23,  
 8008 Zürich  
 Tel. 044 259 62 86  
[redaktion@blickamabend.ch](mailto:redaktion@blickamabend.ch)  
 Auflage: 210 692 Exemplare  
 Leser: 291 000 (MACH Basic 2008-2)

**Redaktion:**  
 Peter Röthlisberger, Chefredaktor  
 Markus Helbling, Stv. des Chefredaktors  
 Thomas Benkö, Nachrichtenchef  
 C. Maria Liessmann, Magazinchefin  
 Tino Büschlen, Peoplechef  
 Hans-Jörg Gasser, Sportchef  
 Balz Rigendinger, Cornelia Tovar, Produktion  
 Patrick Brun, Art Director  
 Rachel Fichmann, Fotochefin  
 Peter Exinger, Textchef

**E-Mail-Adressen**  
[vorname.name@ringier.ch](mailto:vorname.name@ringier.ch)

**Redaktion Bern**  
 031 348 68 80, [bern@blickamabend.ch](mailto:bern@blickamabend.ch)

**Redaktion Basel**  
 061 261 90 20, [basel@blickamabend.ch](mailto:basel@blickamabend.ch)

**Verlag:**  
 Thomas Passen, Bereichsleiter  
 Blick Gruppe  
 Beniamino Esposito, Leiter Werbemarkt  
 Oliver Bernheim, Leiter Marketing  
 Werbemarkt  
 Corina Schneider, Leiterin Lesermarkt

**Bekanntgabe namhafter Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB**  
 Addictive Productions AG, Betty Bossi Verlag AG, Bolero Zeitschriftenverlag AG, ER Publishing SA, Geschenkidée.ch GmbH, Good News Productions AG, GRUNDTY Schweiz AG, Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, 2R Media SA, Mediamat AG, media swiss ag, Original SA, Prevision AG, Presse TV AG, Radig AG, Radio Z AG, Rincovision AG, Sat1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Medien-datenbank AG, SMI Schule für Medien-integration AG, Teleclub AG, Zana Media AG, Ringier France SA, Ringier Publishing GmbH, Juno Kunstverlag GmbH, Ringier (Niederland) BV, Ringier CR a.s., Ringier Kiadó Kft., Europress Kft., Euromedia BT, Népszabadság Zrt., Ringier Slovakia a.s., Ringier Pacific Ltd., Ringier Print (HK) Ltd., Beijing Ringier International Advertising Co. Ltd., Ringier Vietnam Company Ltd.

**Agenturen:**  
 Schweizerische Depeschagentur (SDA), Sportinformation (SI), Keystone, Reuters

**Herausgeberin:** Ringier AG, Zofingen

**Druck:** NZZ Print, Druckzentrum Schlieren, Druckzentrum Espace Media, Bern, Basler Zeitung, Basel

# Der Schnügel des Tages



Das ist Schnügel **Charly**. Er lässt sich sehr gerne fotografieren und schaut mit seinen Mandel-  
augen immer wieder perfekt in die Kamera. Vor allem wenn er draussen im Gras rumrennen und  
seine Luftsprünge üben kann. Das Löwenköpfchen wohnt zusammen mit einer kleineren Mit-  
bewohnerin in einer Stall-WG. Ein Bild von Fabienne Haenni

Schicken Sie uns ein Bild von Ihrem Schnügel und dazu einen kurzen Text an: [redaktion@blickamabend.ch](mailto:redaktion@blickamabend.ch)

## Herzschmerz

**Dr. Eveline von Arx**  
klärt auf

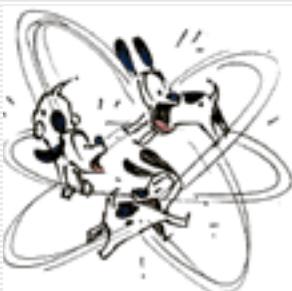


### Tina, 14: Er begrabscht mich!

**Es gibt da einen Jungen, den ich vom Jugendtreff kenne. Er hat mir schon ein paar Mal an den Po gefasst oder auch versucht, mir beim Verabschieden einen Kuss auf den Mund statt auf die Wange zu geben. Ich will das nicht! Meistens drehe ich mich dann von ihm weg. Er versucht es aber immer wieder. Was soll ich machen?**

Liebe Tina, dieser Junge scheint deine Signale nicht verstehen zu wollen. Damit er es begreift, versuche also, noch deutlicher zu werden: Sag ihm klar, dass du es nicht willst, wenn er dich begrabscht, zum Beispiel so: «Hör auf damit, ich möchte das nicht!» Du darfst es laut und bestimmt sagen, so dass es auch andere hören können. Das schreckt ihn hoffentlich ab. Wenn nicht, dann wende dich an eine Betreuungsperson im Jugendtreff und hole dir Unterstützung. Das Thema «Grenzen setzen» bzw. «Grenzen akzeptieren» kann vielleicht auch mal mit allen besprochen werden. Und schau, dass du auf dem Nachhauseweg vom Jugendtreff nicht alleine bist. Lass dich am besten von anderen begleiten. Erzähle auch deinen Eltern oder sonst jemandem, dem du vertraust, dass du von diesem Jungen belästigt wirst. Sprich also über deine Gefühle, das wird dir ebenfalls helfen. Mehr dazu, wie du dich gegen blöde Annäherungen wehren kannst, gibt es am Samstag im «Blick».

Suchst du Rat? Schreibe an Dr. Eveline von Arx, Redaktion Blick am Abend, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, E-Mail: [eveline@ringier.ch](mailto:eveline@ringier.ch). Zuschriften werden vertraulich behandelt und bei Veröffentlichung anonymisiert. Wenn du dringend Hilfe brauchst, wende dich an **Telefon 147** von pro juventute - rund um die Uhr, gratis, anonym.



## Die Kolumne

79% der **Blick am Abend**-Leser wollen mehr von **Oliver Bendel (Zürich)**

### Geld, Schaden, Werbung und die ÖV!

Im Zug sitze ich einem Werbeschild gegenüber. Dabei habe ich doch brav mein Halbtax und mein GA bezahlt. Die Fahrt sollte also finanziert sein. **Trotzdem Werbung für dieses joghurtähnliche Getränk.** Werbung, der ich nicht ausweichen kann. Ich könnte mich natürlich wegsetzen. Aber wohin? Alle Plätze in der Umgebung sind belegt. Ich nehme mir vor, den Wert bzw. Schaden dieser Werbung zu berechnen und eine Rechnung zu stellen. **«Sehr geehrte Damen und Herren! Durch das Betrachten Ihres Werbeschildes zwischen Bern und Zürich ist mir heute ein Schaden von 17.40 Franken entstanden.** Fragen Sie mich bitte nicht, wie ich das berechnet habe, aber ich kann Ihnen versichern, dass das Ergebnis stimmt. Wenn Sie anderer Meinung sind, freue ich mich auf Ihre Berechnung.» Würde man das gut finden? Ich bin mir nicht sicher. **Im Tram ein ähnliches Spiel: Dort hängen Stoffproben von einem Möbelhaus, das etliche Namen und einen Spruch erfinden hat.** «Denkst du noch oder reisst du schon?», murmelte ich vor mich hin und reisse ein Stück Stoff nach dem anderen herunter. **Obwohl in das Tram kein Furz mehr passt, macht sich Entsetzen breit.** «Was wollt ihr», rufe ich aus, «irgendwie muss ich doch auf die 4.70 Franken kommen!» «Waren es nicht vorher 17.40 Franken?», fragt eine alte Frau neben mir. Ich schaue sie entgeistert an. «Das war doch der Joghurt!» – «Kein Joghurt», sagt der Mann über mir und deutet auf seine Minibar. «Aber Gipfeli!» **Endlich bin ich erwacht. Zumindest habe ich das geglaubt.** Bis ich auf das Schild auf dem Sitz gegenüber blicke, der komischerweise frei geworden ist. Darauf steht «Furzan».

### Soll Oliver Bendel weiterschreiben - mehr oder weg?

Stimmen Sie ab - per SMS mit **mehr** oder **weg** an die Nummer **920** (70 Rp./SMS).

## Impressum

**Blick am Abend**  
www.blickamabend.ch  
Dufourstrasse 23,  
8008 Zürich  
Tel. 044 259 62 86  
redaktion@blickamabend.ch  
Auflage: 210 692 Exemplare  
Leser: 291 000 (MACH Basic 2008-2)

**Redaktion:**  
Peter Röthlisberger, Chefredaktor  
Markus Helbling, Stv. des Chefredaktors  
Thomas Benkö, Nachrichtenchef  
C. Maria Liessmann, Magazinchefin  
Tino Büschlen, Peoplechef  
Hans-Jörg Gasser, Sportchef  
Balz Rigendinger, Cornelia Tovar, Produktion  
Patrick Brun, Art Director  
Rachel Fichmann, Fotochefin  
Peter Exinger, Textchef

**E-Mail-Adressen**  
vornamenname@ringier.ch  
**Redaktion Bern**  
031 348 68 80, bern@blickamabend.ch  
**Redaktion Basel**  
061 261 90 20, basel@blickamabend.ch

**Verlag:**  
Thomas Passen, Bereichsleiter  
Blick Gruppe  
Beniamino Esposito, Leiter Werbemarkt  
Oliver Bernheim, Leiter Marketing  
Werbemarkt  
Corina Schneider, Leiterin Lesersmarkt

**Bekanntgabe namhafter Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB**  
Addictive Productions AG, Betty Bossi Verlag AG, Bolero Zeitschriftenverlag AG, ER Publishing SA, Geschenkidée.ch GmbH, Good News Productions AG, GRUNDY Schweiz AG, Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, 2R Media SA, Mediamat AG, media swiss ag, Original SA, Prevision AG, Presse TV AG, Radig AG, Radio Z AG, Rincovision AG, Sat.1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Medien-datenbank AG, SMI Schule für Medien-integration AG, Teleclub AG, Zana Media AG, Ringier France SA, Ringier Publishing GmbH, Juno Kunstverlag GmbH, Ringier (Niederland) BV, Ringier CR a.s., Ringier Kiadó Kft., Europress Kft., Euromedia Bt, Népszabadság Zrt., Ringier Slovakia a.s., Ringier Pacific Ltd, Ringier Print (HK) Ltd., Beijing Ringier International Advertising Co. Ltd., Ringier Vietnam Company Ltd.

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (SDA), Sportinformation (SI), Keystone, Reuters  
**Herausgeberin:** Ringier AG, Zofingen  
**Druck:** NZZ Print, Druckzentrum Schlieren, Druckzentrum Espace Media, Bern, Basler Zeitung, Basel

# Der Schnügel des Tages



Schnügel **Wicky** ist in einen tiefen, festen Schlaf gesunken. Ihr Frauchen sagt: «Ratet mal, was meine Wicki gerade träumt! Sehnsüchtig erwartet sie einen zärtlichen Kater-Prinzen aus dem Märchen!»  
Ein Bild von Familie Cvetkovic, Baden

Schicken Sie uns ein Bild von Ihrem Schnügel und dazu einen kurzen Text an: [redaktion@blickamabend.ch](mailto:redaktion@blickamabend.ch)

## Herzschmerz



**Dr. Eveline von Arx** klärt auf

**Silvan, 15:**

### Was muss ich beim zweiten Date beachten?

**Ich habe ein Mädchen im Zug kennengelernt. Wir kamen ins Gespräch und sie gefällt mir auch richtig gut. Wir haben unsere Nummern getauscht und wir werden uns bald wieder treffen. Jetzt weiss ich gar nicht, wie ich mich dann verhalten soll. Ich bin ziemlich schüchtern. Soll ich ihr sagen, dass ich was von ihr will?**

Lieber Silvan, du machst dir viele Gedanken. Du könntest deine neue Bekanntschaft doch erstmal nur geniessen und dich darauf freuen, was passieren wird! Ich verstehe, dass das nicht einfach ist, denn du wünschst dir ja, es möge mit euch so weitergehen, wie es angefangen hat. Zur Vorbereitung fürs nächste Treffen kannst du dir überlegen, worüber du dich mit ihr unterhalten könntest: Etwa über den letzten Film, den du dir im Kino angeschaut hast, oder über deine Lieblingsmusik. Du kannst ihr auch Fragen stellen, zum Beispiel, was sie in ihrer Freizeit gerne macht oder welches ihre schönsten Ferienerlebnisse waren. Daraus ergeben sich bestimmt weitere Gesprächsthemen und ihr findet heraus, welche Gemeinsamkeiten ihr habt. Mit der Tür ins Haus fallen und ihr deine Liebe gestehen, musst du nicht. Aber vielleicht schreibst du ihr nach eurem Treffen ein liebes SMS, dass du es schön fandest und du dich auf ein nächstes Mal freust. Viel Erfolg!

**@** Morgen ab 12.30 Uhr im Live-Chat auf [www.blickamabend.ch](http://www.blickamabend.ch).

Suchst du Rat? Schreibe an Dr. Eveline von Arx, Redaktion Blick am Abend, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, E-Mail: [eveline@ringier.ch](mailto:eveline@ringier.ch). Zuschriften werden vertraulich behandelt und bei Veröffentlichung anonymisiert. Wenn du dringend Hilfe brauchst, wende dich an **Telefon 147** von pro juventute - rund um die Uhr, gratis, anonym.



## Die Kolumne

**56% der Blick am Abend-Leser wollen mehr von Oliver Bendel (Zürich)**

### Scheissgeräte und Salat für Schnecken!

**I**m Café. Wir sitzen und bestellen. Die Bedienung, ein junger Mann, tippt auf dem elektronischen Gerät herum. **Bloss nicht stören, sonst vertippt er sich.** Er vertippt sich auch so und schaut angestrengt. Bloss nichts sagen, sonst ist er ärgerlich. Er wird auch so ärgerlich. Tipp, tipp, tipp, fluch, fluch, fluch. **Genial, die Bestellung landet direkt an der Theke oder in der Küche.** Sie kann bearbeitet und weiterverarbeitet werden. Schade aber, dass wir nicht mehr angeschaut werden. Wir würden den Blick glatt erwidern. Ist aber nicht seine Schuld. Er hat das Gerät wahrscheinlich nicht erfunden, und bei seiner Einstellung hat er sicherlich nicht gesagt: **«Nicht ohne mein Bestellaufnahmeundweitergabescheissgerät.»**

Tags darauf im Restaurant. Die Serviertochter lächelt uns an. Ihr Gerät schnurrt vor sich hin. Wir sind alle glücklich und zufrieden. Dann fragen wir: **«Haben Sie die Folienkartoffel auch ohne Salat?»** Das Lächeln erstickt, das Schnurren erstickt. Als hätte ich mich auf die Katze gesetzt. Das Mädchen tippt auf dem elektronischen Gerät herum und meint schliesslich mürrisch: **«Die ist nicht im System!»** «Aber vielleicht in der Küche?» wagen wir einen weiteren Versuch. «Was ist in der Küche?» fragt sie zurück. «Na, die Kartoffel», präzisieren wir. «Nein, sicher nicht», erwidert sie. «Wie, sicher nicht?» fragen wir erstaunt. «Ja, wenn sie nicht im System ist, wie soll sie dann in der Küche sein?» **Sie klingt so überzeugend, dass sie recht haben muss.** Wir bestellen die Folienkartoffel mit Salat. Den Salat lassen wir einpacken. **Wir werden ihn an die Schnecken verfüttern.**

### Soll Oliver Bendel weiterschreiben - mehr oder weg?

Stimmen Sie ab - per SMS mit **mehr** oder **weg** an die Nummer **920** (70 Rp./SMS).

## Impressum

**Blick am Abend**  
www.blickamabend.ch  
Dufourstrasse 23,  
8008 Zürich  
Tel. 044 259 62 86  
redaktion@blickamabend.ch  
Auflage: 210 692 Exemplare  
Leser: 291 000 (MACH Basic 2008-2)

**Redaktion:**  
Peter Rötthlisberger, Chefredaktor  
Markus Helbling, Stv. des Chefredaktors  
Thomas Benkö, Nachrichtenchef  
C. Maria Liessmann, Magazinchefin  
Tino Buschlen, Peoplechef  
Hans-Jörg Gasser, Sportchef  
Balz Rigendinger, Cornelia Tovar, Produktion  
Patrick Brun, Art Director  
Rachel Fichmann, Fotochefin  
Peter Exinger, Textchef

**E-Mail-Adressen**  
vorname.name@ringier.ch

**Redaktion Bern**  
031 348 68 80, [bern@blickamabend.ch](mailto:bern@blickamabend.ch)

**Redaktion Basel**  
061 261 90 20, [basel@blickamabend.ch](mailto:basel@blickamabend.ch)

**Verlag:**  
Thomas Passen, Bereichsleiter  
Blick Gruppe  
Beniamino Esposito, Leiter Werbemarkt  
Oliver Bernheim, Leiter Marketing  
Werbemarkt  
Corina Schneider, Leiterin Lesersmarkt

**Bekanntgabe namhafter Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB**  
Addictive Productions AG, Betty Bossi Verlag AG, Bolero Zeitschriftenverlag AG, ER Publishing SA, Geschenkidee.ch GmbH, Good News Productions AG, GRUNDY Schweiz AG, Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, 2R Media SA, Mediamat AG, media swiss ag, Original SA, Prevision AG, Presse TV AG, Radig AG, Radio Z AG, Rincovision AG, Sat1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Medien-datenbank AG, SMI Schule für Medien-integration AG, Teleclub AG, Zana Media AG, Ringier France SA, Ringier Publishing GmbH, Juno Kunstverlag GmbH, Ringier (Niederland) BV, Ringier CR a.s., Ringier Kiadó Kft., Europress Kft., Euromedia Bt, Népszabadság Zrt., Ringier Slovakia a.s., Ringier Pacific Ltd, Ringier Print (HK) Ltd., Beijing Ringier International Advertising Co. Ltd., Ringier Vietnam Company Ltd.

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (SDA), Sportinformation (SI), Keystone, Reuters

**Herausgeberin:** Ringier AG, Zofingen

**Druck:** NZZ Print, Druckzentrum Schlieren, Druckzentrum Espace Media, Bern, Basler Zeitung, Basel

# Der Schnügel des Tages



**Roxy** ist ein echter Schnügel. Am liebsten schmust und sabbert die Hündin. Wenn zur Abwechslung mal schönes Wetter ist, legt sie sich auf der Terrasse einfach flach auf den Bauch, so wie hier auf dem Bild, und lässt sich die Sonne auf den Rücken scheinen.

Ein Bild von Ornella Brenner, Berg

Schicken Sie uns ein Bild von Ihrem Schnügel und dazu einen kurzen Text an: [redaktion@blickamabend.ch](mailto:redaktion@blickamabend.ch)

## Herzschmerz

**Dr. Eveline von Arx** klärt auf



### Pete, 17: Wie kann ich sie vom Oralsex überzeugen?

**Ich habe seit drei Monaten eine Freundin, und ich habe sie auch schon einige Male oral befriedigt. Als ich sie fragte, ob sie das auch bei mir machen würde, hat sie Nein gesagt. Sie will es also nicht, obwohl ich mich gut pflege. Wie bringe ich sie jetzt dazu, meinen Penis in den Mund zu nehmen?**

Lieber Pete, selbst wenn es in einer Beziehung sehr oft um ein Geben und Nehmen geht, kannst du von deiner Freundin nicht verlangen, dich oral zu befriedigen, wenn sie das nicht will! Denn Oralsex ist eine sehr intime Art der Sexualität, wozu niemand gedrängt oder gezwungen werden darf. Vielleicht hat deine Freundin noch nicht so viel Vertrauen in eure Beziehung; das braucht einfach auch Zeit. Denn: Vertraut sie dir, wird sie wahrscheinlich auch eher bereit sein, etwas Neues auszuprobieren – beispielsweise Oralsex. Respektiere also ihr Nein, dränge sie zu nichts und geniesse vor allem auch, was ihr sonst zusammen erlebt! Bestimmt lernt ihr euch in den nächsten Wochen und Monaten noch besser kennen und es entsteht mehr Nähe zwischen euch. Eine wichtige Voraussetzung, damit sich deine Freundin wohlfühlt und vielleicht auch Lust hat, sich beim Sex auf intimere Erlebnisse einzulassen.

Suchst du Rat? Schreibe an Dr. Eveline von Arx, Redaktion Blick am Abend, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, E-Mail: [eveline@ringier.ch](mailto:eveline@ringier.ch). Zuschriften werden vertraulich behandelt und bei Veröffentlichung anonymisiert. Wenn du dringend Hilfe brauchst, wende dich an **Telefon 147** von pro juventute - rund um die Uhr, gratis, anonym.



Fotos: ZVG, Rene Källin, Keystone

## Die Kolumne

100% der **Blick am Abend**-Leser wollen mehr von **Oliver Bendel** (Zürich)

### Hier ist er: Der Web-2.0-Knigge!

Das Web 2.0 ist das Mitmach-Web. Leider machen zu viele mit. Und viele wissen nicht, was mitmachen bedeutet. Nämlich weder anmachen noch niedermachen. **Deshalb braucht es wieder eine Netiquette, eine Netiquette 2.0.** Diese erinnert uns an Rechte und Pflichten, an Probleme und Chancen in einer vernetzten und gefangenen, gläsernen und zerbrechlichen Welt. Und hier ist sie, meine Version 1.0:

1. Du sollst **deinen Namen nennen**, wenn du einen anderen Namen nennst.
2. Du sollst auf deiner Website und in deinem Blog ein **Impressum** führen.
3. Du sollst nachdenken, bevor du einen Beitrag verfasst, und **keine Fehlinformationen** verbreiten.
4. Du sollst das Werk von anderen nicht als dein eigenes ausgeben.
5. Du sollst Handy und Computer nicht zur Überwachung von anderen benutzen.
6. Du sollst deine Person nur öffentlich darstellen, wenn du eine **öffentliche Person** bist.
7. Du sollst mit einer fremden Identität oder einem Fake andere nicht irreführen.
8. Du sollst weder in deiner Sprache noch in deinen Handlungen anderen **Gewalt** antun.
9. Du sollst andere nicht mit deinen Nachrichten und mit deinen Gesprächen **belästigen**.
10. Du sollst Handy und Computer so oft wie möglich ausschalten und dem Gesang der Vögel lauschen. Vielleicht finden sich ein paar Dichter und Denker, die die Netiquette 2.0 mit mir zusammen online weiterentwickeln. **Das wäre Web 2.0 in seiner schönsten Form.** Es entstünden die Versionen 1.1, 1.4 und 1.7. Bis die Netiquette 2.0 in der Version 2.0 vorliegt und wahnsinnig glücklich darüber ist.

### Soll Oliver Bendel weiterschreiben - mehr oder weg?

Stimmen Sie ab - per SMS mit **mehr** oder **weg** an die Nummer **920** (70 Rp./SMS).

## Impressum

**Blick am Abend**  
www.blickamabend.ch  
Dufourstrasse 23,  
8008 Zürich  
Tel. 044 259 62 86  
redaktion@blickamabend.ch  
Auflage: 210 692 Exemplare  
Leser: 291 000 (MACH Basic 2008-2)

**Redaktion:**  
Peter Röthlisberger, Chefredaktor  
Markus Helbling, Stv. des Chefredaktors  
Thomas Benkö, Nachrichtenchef  
C. Maria Liessmann, Magazinchefin  
Tino Buschlen, Peoplechef  
Hans-Jörg Gasser, Sportchef  
Balz Rigendinger, Cornelia Tovar, Produktion  
Patrick Brun, Art Director  
Rachel Fichmann, Fotochefin  
Peter Exinger, Textchef

**E-Mail-Adressen**  
vornamenname@ringier.ch  
**Redaktion Bern**  
031 348 68 80, [bern@blickamabend.ch](mailto:bern@blickamabend.ch)  
**Redaktion Basel**  
061 261 90 20, [basel@blickamabend.ch](mailto:basel@blickamabend.ch)

**Verlag:**  
Thomas Passen, Bereichsleiter  
Blick Gruppe  
Beniamino Esposito, Leiter Werbemarkt  
Oliver Bernheim, Leiter Marketing  
Werbemarkt  
Corina Schneider, Leiterin Lesersmarkt

**Bekanntgabe namhafter Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB**  
Addictive Productions AG, Betty Bossi Verlag AG, Bolero Zeitschriftenverlag AG, ER Publishing SA, Geschenkidée.ch GmbH, Good News Productions AG, GRUNDY Schweiz AG, Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, 2R Media SA, Mediamat AG, media swiss ag, Original SA, Prevision AG, Presse TV AG, Radig AG, Radio Z AG, Rincovision AG, Sat1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Medien-datenbank AG, SMI Schule für Medien-integration AG, Teleclub AG, Zana Media AG, Ringier France SA, Ringier Publishing GmbH, Juno Kunstverlag GmbH, Ringier (Niederland) BV, Ringier CR a.s., Ringier Kiadó Kft., Europress Kft., Euromedia Bt, Népszabadság Zrt., Ringier Slovakia a.s., Ringier Pacific Ltd., Ringier Print (HK) Ltd., Beijing Ringier International Advertising Co. Ltd., Ringier Vietnam Company Ltd.

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (SDA), Sportinformation (SI), Keystone, Reuters  
**Herausgeberin:** Ringier AG, Zofingen  
**Druck:** NZZ Print, Druckzentrum Schlieren, Druckzentrum Espace Media, Bern, Basler Zeitung, Basel

## Der Schnügel des Tages



Tja, die Fasnacht ist zwar schon wieder vorbei. Doch Schnügel **Chiquita** ist das völlig egal. Zu ihren liebsten Hobbys gehört es nämlich, sich zu verkleiden. Hier sieht man sie gerade in ihrem Zoro-Für so viel Temperament bekommt Chiquita ganz viele Leckerli.

Ein Bild von Familie Augsburg, Bern

Schicken Sie uns ein Bild von Ihrem Schnügel und dazu einen kurzen Text an: [redaktion@blick-amabend.ch](mailto:redaktion@blick-amabend.ch)

## Herzschmerz

Dr. Eveline von Arx klärt auf



### Sabrina, 17: Mein Freund schämt sich!

**Ich liebe meinen Freund sehr, und wenn wir Sex haben, ist es auch wirklich schön. Doch immer, wenn er vor mir zum Höhepunkt kommt, geht es ihm nachher schlecht und er schämt sich sogar dafür. Ich finde das sehr schade, es ist doch nicht schlimm, wenn er schneller «kommt» als ich. Aber: Wie bringe ich ihm das nur bei?**

Liebe Sabrina, wie du dir vorstellen kannst, geht es manchen anderen jungen Männern ähnlich wie deinem Freund. Und viele sind deswegen verunsichert oder befürchten, ihre Partnerin würde enttäuscht sein. Doch er kann sich über seine Erregbarkeit ja auch freuen! Und wenn er von dir weiss, wie es dir – auch nachdem er schon «gekommen» ist – gefällt, von ihm stimuliert zu werden, sieht er, dass lustvoller Sex keinen gemeinsamen Orgasmus voraussetzt und nach seinem Höhepunkt nicht alles vorbei sein muss! Oder vielleicht will dein Freund ja Folgendes ausprobieren: Er kann versuchen, beim Sex immer wieder eine Pause zu machen, in der ihr euch nicht bewegt. Diese «Stopp-and-Go-Methode» lässt sich auch bei der Selbstbefriedigung anwenden. So übt er, beim Sex länger durchzuhalten. Es gibt auch Kondome, die an der Spitze mit einer Lotion versehen sind, welche die Eichel unempfindlicher macht und ebenfalls bewirkt, dass dein Freund weniger schnell zum Höhepunkt kommt.

Suchst du Rat? Schreibe an Dr. Eveline von Arx, Redaktion Blick am Abend, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, E-Mail: [eveline@ringier.ch](mailto:eveline@ringier.ch). Zuschriften werden vertraulich behandelt und bei Veröffentlichung anonymisiert. Wenn du dringend Hilfe brauchst, wende dich an **Telefon 147** von pro juventute – rund um die Uhr, gratis, anonym.



## Die Kolumne



63% der **Blick am Abend**-Leser wollen mehr von **Oliver Bendel (Zürich)**

### Ein Traum – und irgendwie doch so real!

Ich träumte von einem Graffiti an meiner Jugendstilvilla. **Es zeigte ein Gesicht, das wie ein Hintern aussah.** Noch nicht einmal originell, dachte ich, halb Picasso, halb Kirchner. Picasso hat im Alter der Erotik ein Gesicht gegeben. Man warf ihm Altherrenphantasien vor. Wobei ich mich fragte, im Traum, wer denn sonst Altherrenphantasien haben soll, wenn nicht die alten Herren. Bilder aus dem prallen Leben, wie auch der «Rückenakt mit Spiegel und Mann» (vor allem aber mit Frau) des späteren Bergmalers Kirchner. Ein Besuch des Berliner Brücke-Museums lohnt sich. Es gab ein Leben vor Davos. **Ich riss mich im Traum aus meinen Gedanken und rannte dem Sprayer nach.** Weil ich im Traum jung, schön und schnell war, holte ich ihn augenblicklich ein. Er lachte, weil ich so jung war. Er seufzte, weil ich so schön war. **Und er staunte, weil ich ihm blitzschnell die Hose herunterzog und ihm ein Gesicht auf den Hintern sprühte.** «Sachbeschädigung», sagte ich. «Arschbeschädigung», antwortete er. «Arschgewinn», meinte ich. «Gesichtsverlust», behauptete er. Als ich aufwachte, begann ich selbst zu staunen. **Denn ich habe gar keine Jugendstilvilla.** Und nichts gegen Künstler, die sich mit ihrem jugendlichen Stil schwarze Tiefgaragen und graue Brücken vornehmen. Der Untergrund der ETH ist für mich ein mystischer Ort, mit den übriggebliebenen Arbeiten des Sprayers von Zürich. **Reduktion in Perfektion.** Und was da war, ist nicht verschwunden: Ein Wegweiser wird Teil eines Arms, ein Loch Teil eines Kopfes. In meinem realen Haus hängt eine Zeichnung von Kirchner, die fast von Nägeli sein könnte. **«Ekstase des ersten Sehens» steht darauf.** Es ist nur ein Poster. Und trotzdem ein Traum.

### Soll Oliver Bendel weiterschreiben – mehr oder weg?

Stimmen Sie ab – per SMS mit **mehr** oder **weg** an die Nummer **920** (70 Rp./SMS).

## Impressum

**Blick am Abend**  
www.blickamabend.ch  
Dufourstrasse 23,  
8008 Zürich  
Tel. 044 259 62 86  
[redaktion@blickamabend.ch](mailto:redaktion@blickamabend.ch)  
Auflage: 210 692 Exemplare  
Leser: 291 000 (MACH Basic 2008-2)

**Redaktion:**  
Peter Röthlisberger, Chefredaktor  
Markus Helbling, Stv. des Chefredaktors  
Thomas Benkö, Nachrichtenchef  
C. Maria Liessmann, Magazinchefin  
Tino Buschlen, Peoplechef  
Hans-Jörg Gasser, Sportchef  
Balz Rigendinger, Cornelia Tovar, Produktion  
Patrick Brun, Art Director  
Rachel Fichmann, Fotochefin  
Peter Exinger, Textchef

**E-Mail-Adressen**  
[vornamenname@ringier.ch](mailto:vornamenname@ringier.ch)

**Redaktion Bern**  
031 348 68 80, [bern@blickamabend.ch](mailto:bern@blickamabend.ch)

**Redaktion Basel**  
061 261 90 20, [basel@blickamabend.ch](mailto:basel@blickamabend.ch)

**Verlag:**  
Thomas Passen, Bereichsleiter  
Blick Gruppe  
Beniamino Esposito, Leiter Werbemarkt  
Oliver Bernheim, Leiter Marketing  
Werbemarkt  
Corina Schneider, Leiterin Lesersmarkt

**Bekanntgabe namhafter Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB**  
Addictive Productions AG, Betty Bossi Verlag AG, Bolero Zeitschriftenverlag AG, ER Publishing SA, Geschenkidee.ch GmbH, Good News Productions AG, GRUNDY Schweiz AG, Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, 2R Media SA, Mediamat AG, media swiss ag, Original SA, Prevision AG, Presse TV AG, Radig AG, Radio Z AG, Rincovision AG, Sat.1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Medienbank AG, SMI Schule für Medienintegration AG, Teleclub AG, Zana Media AG, Ringier France SA, Ringier Publishing GmbH, Juno Kunstverlag GmbH, Ringier (Niederland) BV, Ringier CR a.s., Ringier Kiadó Kft., Europress Kft., Euromedia Bt, Népszabadság Zrt., Ringier Slovakia a.s., Ringier Pacific Ltd., Ringier Print (HK) Ltd., Beijing Ringier International Advertising Co. Ltd., Ringier Vietnam Company Ltd.

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (SDA), Sportinformation (SI), Keystone, Reuters

**Herausgeberin:** Ringier AG, Zolingen

**Druck:** NZZ Print, Druckzentrum Schlieren, Druckzentrum Espace Media, Bern, Basler Zeitung, Basel

# Der Schnügel des Tages



«Also echt, ihr Menschen seid schon komisch», sagt Schnügel **Schnurli**. «Was ihr alles an einem Tag so redet, ist wahnsinnig. Ich beobachte das jeden Tag, so wie jetzt hier. Verstehen tue ich es trotzdem nicht.»  
Ein Bild von Giulia Libert

Schicken Sie uns ein Bild von Ihrem Schnügel und dazu einen kurzen Text an: [redaktion@blickamabend.ch](mailto:redaktion@blickamabend.ch)

## Herzschmerz

**Dr. Eveline von Arx**  
klärt auf

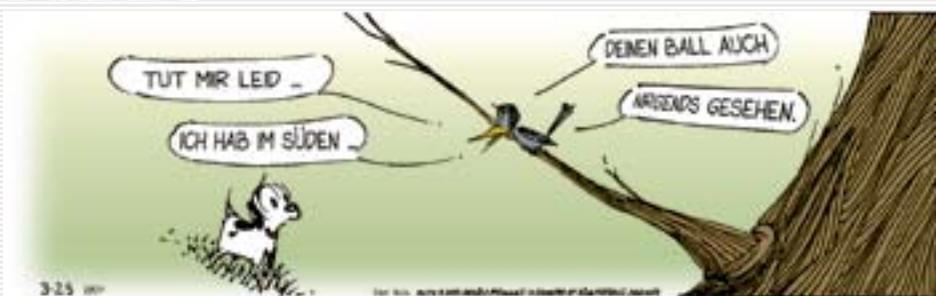


### Sarah, 15: Ich bedeute ihm mehr als er mir!

**Ich bin mit meinem Freund schon seit über sechs Monaten zusammen und will eigentlich Schluss machen. Wir passen nicht zusammen und er nervt mich auch. Er sagt aber immer, ich sei sein Ein und Alles und ohne mich wüsste er nicht mehr weiter, etc. Wie sag ich ihm am besten, dass ich unsere Beziehung beenden will?**

Liebe Sarah, dein Freund scheint sehr auf dich fixiert und auch von dir abhängig zu sein. Verständlich, dass dich das überfordert. Er erpresst dich, indem er Druck auf dich ausübt, dass du ihn nicht verlassen darfst. Das ist nicht fair. Wenn du eure Beziehung beenden willst, dann rede mit ihm. Sag ihm ehrlich und respektvoll, dass du Schluss machen möchtest. Wenn du willst, begründe es und schildere ihm deine Ansicht, ihr würdet nicht wirklich zusammenpassen. Du kannst ihm auch anbieten, dass ihr befreundet bleiben könnt, falls er das ebenfalls möchte. Und lege ihm ans Herz, mit anderen Menschen, denen er vertraut, über seinen Kummer zu sprechen und sich Hilfe zu holen (beispielsweise auch beim Beratungstelefon 147). Möglicherweise wäre es sinnvoll, die Eltern oder ein guter Kollege deines Freundes darüber zu informieren, dass du Schluss machen möchtest. So wissen sie Bescheid und können für ihn da sein und ihn unterstützen.

Suchst du Rat? Schreibe an Dr. Eveline von Arx, Redaktion Blick am Abend, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, E-Mail: [eveline@ringier.ch](mailto:eveline@ringier.ch). Zuschriften werden vertraulich behandelt und bei Veröffentlichung anonymisiert. Wenn du dringend Hilfe brauchst, wende dich an **Telefon 147** von pro juventute - rund um die Uhr, gratis, anonym.



## Die Kolumne

**63% der Blick am Abend-Leser wollen mehr von Oliver Bendel (Zürich)**

### Vom Lärmen und Blasen

Heute werden Wege und Strassen nicht gekehrt, sondern geblasen. Nicht nur, weil es sich reimt. Sondern weil man uns Dichter wahnsinnig machen will. **Wenn die Maschine angeschaltet wird, schalte ich das Notebook aus und beantrage Asyl in Cafés.** Man kann dort alles tun, was Herz und Geist begehren. Knutschen und schreiben. Und leider auch telefonieren. Aber hier geht es um den Lärm der Maschinen. Gestern wurden die Hecken frisiert. Als ich vom Café zurück war, trugen sie Bubiköpfe. Die Hecken-schneider hatten sich wie Laubbläser angehört. Vermutlich der gleiche Lärmdesigner. **Bereits unfrisiert klingt ein Moped wie eine Harley, eine Harley wie eine Swiss. Womit wir beim Fluglärm wären.** Die Menschen fliegen zu viel. Vor 20 Jahren fuhr ich mit dem Zug nach Marra-kesch. Bis auf die Strasse von Gibraltar. Auf der fährt man mit dem Schiff. Neulich bin ich doch geflogen. **Je älter man wird, desto weniger Zeit hat man. Die Maschine klang beim Start wie ein Laubbläser.** Sie blies uns in die Luft. Als wir landeten, war diese gelb vom Sand, als würden Arbeiter aus Zürich ihre Geräte gegen die Dünen richten. Die Wüste beginnt eigentlich erst hinter den Bergen. Damals schaukelte ich mit dem Bus bis zur algerischen Grenze und setzte mich im Hotel an den Tisch. **Unendliche Stille, trotz glaslosem Fenster. Ich dachte, entweder haben sie keine Maschinen, oder sie haben ihnen das Schweigen gebracht.** Plötzlich lärmte der Laubbläser, der noch gar nicht erfunden war. Vor dem Fenster walzten Panzer vorbei. Ich legte den Stift weg. Ein Notebook besass ich noch nicht.

### Soll Oliver Bendel weiterschreiben - mehr oder weg?

Stimmen Sie ab - per SMS mit **mehr** oder **weg** an die Nummer **920** (70 Rp./SMS).

## MYSFACE-BAND

### Happy Hardcore aus Frankreich

Françoise Breut gilt als die «Grande Dame» des Nouvelle Chanson, der neuen französischen Pop-Welle. Mit ihrer gewaltigen Stimme war sie weltweit eine ideale Botschafterin für die faszinierende Musikszene in Frankreich. Für viele Komponisten und Texter im französischsprachigen Raum ist sie eine Inspirationsquelle. Ihre Musik ist mal düster, mal happy. Treibende Pop-Songs, melancholische Volkslieder und verträumte Balladen - gesungen mit einer flehentlichen und bittersüssen Stimme, die durch Mark und Bein



**Pop en français** Françoise Breut.

geht. Im November veröffentlichte Breut mit «À l'aveuglette» ihr viertes Studioalbum. Letzte Woche stand Françoise Breut mit der Sängerin Marianne Dissard auf der Bühne des El Lokal in Zürich und begeisterte die Liebhaber französischer Popmusik. **wyc**  
[www.myspace.com/francoisbreut](http://www.myspace.com/francoisbreut)

# Der Schnügel des Tages



Der heutige Schnügel ist ein Islandpferd namens **Blaengur**. «Wann kommt endlich der Frühling?», fragt es sich. «Ich würde so gerne wieder mit meinen Freunden auf der Wiese herumtollen!»  
Ein Bild von Claudia Binder

Schicken Sie uns ein Bild von Ihrem Schnügel und dazu einen kurzen Text an: [redaktion@blickam-abend.ch](mailto:redaktion@blickam-abend.ch)

## Herzschmerz

**Dr. Eveline von Arx** klärt auf



### Tina, 15: Wo genau sollen wir uns beim Petting berühren?

**Mein Freund und ich möchten wahrscheinlich bald einmal Petting ausprobieren. Aber irgendwie fühle ich mich nicht so sicher und weiss auch nicht genau, wo wir uns dann am besten anfassen und streicheln sollen. Gibt es da irgendwelche Tipps? Vielen Dank für die Aufklärung!**

Liebe Tina, eine Anleitung für Petting gibts nicht. Jeder Mensch reagiert anders auf Berührungen und ist nicht unbedingt an den gleichen Körperstellen erregbar. Am besten also, ihr probiert gemeinsam aus, wo es sich besonders schön anfühlt, vom anderen gestreichelt zu werden. Bei vielen reagiert die ganze Hautoberfläche empfindlich – zum Beispiel, wenn sie am Rücken, Bauch oder auch an den Innenseiten der Oberschenkel berührt werden. Der Nacken, die Ohrläppchen, das Gesicht oder die Kniekehlen und Achselhöhlen aber auch die Brüste und Brustwarzen sind sehr empfänglich für Streicheleinheiten. Bei Jungen sind der Penis und die Hoden, bei Mädchen die Scheide und vor allem die Klitoris besonders empfindlich. Du siehst, es gibt viel zu entdecken. Teilt euch am besten gegenseitig mit, was euch gefällt oder auch nicht. Und es gilt: Niemand darf zu etwas gedrängt werden, was er nicht möchte. Mehr zu «erogenen Zonen» gibts am Samstag im «Blick».

Suchst du Rat? Schreibe an Dr. Eveline von Arx, Redaktion Blick am Abend, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, E-Mail: [eveline@ringier.ch](mailto:eveline@ringier.ch). Zuschriften werden vertraulich behandelt und bei Veröffentlichung anonymisiert. Wenn du dringend Hilfe brauchst, wende dich an **Telefon 147** von pro juventute – rund um die Uhr, gratis, anonym.



# Die Kolumne



**57% der Blick am Abend-Leser wollen mehr von Oliver Bendel (Zürich)**

## Rote Ohren für die Geliebte

An Sätze aus Romanen erinnert man sich nicht. Aber an Zeilen aus Gedichten schon. So erfolgreich sie sich in unseren Köpfen durchsetzen, so erfolglos sind sie auf dem Markt. **Als würden sie vom Himmel fallen und die Dichter von Luft leben.** Von der Liebe leben die Dichter längst nicht mehr, denn die Groupies haben sich Musikern und Schauspielern zugewandt. Mit dieser Kolumne wird alles anders. Die Menschen werden sich gegenseitig Gedichte aufsagen. Die Dichterinnen und Dichter werden reich. Und können sich der Mädchen und Jungen kaum erwehren. Um dieses Ziel zu erreichen, zunächst eine kleine Poesietheorie: **Gedichte müssen** 1. dicht sein, 2. etwas auf andere Weise sagen, 3. ins Ohr gehen, 4. sinnlich sein und sich 5. nicht reimen. Nun zu dieser Theorie zwei Beispiele.

Erstens ein Gedicht über den Tod: «Die Kälte kriecht/ In ihren Körper/ Ich will die Kälte sein/ Nur warm// Die Lippen fänden wieder/ Ihre Röte/ Ihr Atem wäre wieder/ Mein.»

Sie finden, das ist auch ein Gedicht über die Liebe? Richtig! Sie meinen, das Gedicht reimt sich? Richtig, aber nur so ganz nebenbei!

Zweitens ein Gedicht über den Frühling: «Am Abend ziehe ich mit/ Dem Blütenstaub/ Übers Land// Auf den Strassen bleibe ich liegen/ Auf fremde Blumen bette ich/ Mein Haupt// Bis in die Häuser komme ich/ Mit dem letzten Schliessen/ Der Türen.»

Sie finden, das ist auch ein Gedicht über die Lust? Richtig! Sie meinen, das können Sie auch? Richtig, also legen Sie los!

**Schreiben Sie Gedichte!** Kaufen Sie sie! Und flüstern Sie sie den Dichterinnen und Dichtern, die Sie begehren, ins rotglühende Ohr!

## Soll Oliver Bendel weiterschreiben – mehr oder weg?

Stimmen Sie ab – per SMS mit **mehr** oder **weg** an die Nummer **920** (70 Rp./SMS).

## Impressum

**Blick am Abend**  
www.blickamabend.ch  
Dufourstrasse 23,  
8008 Zürich  
Tel. 044 259 62 86  
[redaktion@blickamabend.ch](mailto:redaktion@blickamabend.ch)  
Auflage: 210 692 Exemplare  
Leser: 291 000 (MACH Basic 2008-2)

**Redaktion:**  
Peter Röthlisberger, Chefredaktor  
Markus Helbling, Stv. des Chefredaktors  
Thomas Benkö, Nachrichtenchef  
C. Maria Liessmann, Magazinchefin  
Tino Büschlen, Peoplechef  
Hans-Jörg Gasser, Sportchef  
Balz Rigendinger, Cornelia Tovar, Produktion  
Patrick Brun, Art Director  
Rachel Fichmann, Fotochefin  
Peter Exinger, Textchef

**E-Mail-Adressen**  
vorname.name@ringier.ch

**Redaktion Bern**  
031 348 68 80, [bern@blickamabend.ch](mailto:bern@blickamabend.ch)

**Redaktion Basel**  
061 261 90 20, [basel@blickamabend.ch](mailto:basel@blickamabend.ch)

**Verlag:**  
Thomas Passen, Bereichsleiter  
Blick Gruppe  
Beniamino Esposito, Leiter Werbemarkt  
Oliver Bernheim, Leiter Marketing  
Werbemarkt  
Corina Schneider, Leiterin Lesersmarkt

**Bekanntgabe namhafter Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB**  
Addictive Productions AG, Betty Bossi Verlag AG, Bolero Zeitschriftenverlag AG, ER Publishing SA, Geschenkkidee.ch GmbH, Good News Productions AG, GRUNDY Schweiz AG, Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, 2R Media SA, Mediamat AG, media swiss ag, Original SA, Prevision AG, Presse TV AG, Radig AG, Radio Z AG, Rincovision AG, Sat1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Medien-datenbank AG, SMI Schule für Medien-integration AG, Teleclub AG, Zana Media AG, Ringier France SA, Ringier Publishing GmbH, Juno Kunstverlag GmbH, Ringier (Niederland) BV, Ringier CR a.s., Ringier Kiadó Kft., Europress Kft., Euromedia Bt, Népszabadság Zrt., Ringier Slovakia a.s., Ringier Pacific Ltd., Ringier Print (HK) Ltd., Beijing Ringier International Advertising Co. Ltd., Ringier Vietnam Company Ltd.

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (SDA), Sportinformation (SI), Keystone, Reuters

**Herausgeberin:** Ringier AG, Zofingen

**Druck:** NZZ Print, Druckzentrum Schlieren, Druckzentrum Espace Media, Bern, Basler Zeitung, Basel

# Der Schnügel des Tages



Schnügel **Santala** schaut mit ihrem Herrchen Joël fürs Leben gerne Play-off-Spiele an. Eines Tages würde sie auch gerne Eishockey spielen. Aber weil es in der Wohnung leider kein Eis hat, schlittert die tollkühne Häsin quer über den Wohnzimmerteppich! Ein Bild von Joël R.

Schicken Sie uns ein Bild von Ihrem Schnügel und dazu einen kurzen Text an: [redaktion@blick-amabend.ch](mailto:redaktion@blick-amabend.ch)

## Herzschmerz

**Dr. Eveline von Arx** klärt auf



### Renato, 16: Was sind die Alternativen zu Pille und Kondom?

**Meine Freundin und ich sind seit bald einem halben Jahr zusammen. Wir haben auch regelmässig Sex und wollen jetzt wissen, ob es neben der Pille und dem Kondom noch eine andere zuverlässige Variante gibt, um zu verhüten? Vielen Dank für die Information!**

Lieber Renato, gut, dass ihr euch gemeinsam um die Verhütung kümmert! Es gibt tatsächlich Alternativen, allerdings wisst ihr ja sicher, dass nur das Kondom auch vor sexuell übertragbaren Krankheiten wie etwa Aids schützt. Als hormonelles Verhütungsmittel käme möglicherweise der Verhütungsring oder das Hormonpflaster in Frage. Der Ring wird in die Scheide eingeführt, gibt Hormone über die Schleimhäute ab und verhütet so eine Schwangerschaft. Während die Pille täglich eingenommen werden muss, bleibt der Ring drei Wochen in der Scheide und wird dann für eine Woche, in der auch die Periode eintritt, entfernt. Anschliessend kommt ein neuer Ring zum Einsatz. Das Verhütungspflaster gibt ebenfalls Hormone an den Körper ab, und es muss wöchentlich gewechselt werden. Welche Möglichkeit für euch und vor allem auch für deine Freundin die beste ist, findet sie in einem Beratungsgespräch mit dem Frauenarzt heraus.

Suchst du Rat? Schreibe an Dr. Eveline von Arx, Redaktion Blick am Abend, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, E-Mail: [eveline@ringier.ch](mailto:eveline@ringier.ch). Zuschriften werden vertraulich behandelt und bei Veröffentlichung anonymisiert. Wenn du dringend Hilfe brauchst, wende dich an **Telefon 147** von pro juventute - rund um die Uhr, gratis, anonym.



## Die Kolumne

**73% der Blick am Abend-Leser wollen mehr von Oliver Bendel (Zürich)**

### Offener Brief an Charlotte Roche

Bei Romanen sind Mensch, Autor, Erzähler und Figur zu unterscheiden. Max Frisch ist als Mensch vielleicht gerne geschwommen. Als Architekt hat er ein Schwimmbad gebaut. Nicht als Autor, sonst hätte das Becken das Wasser nicht halten können.

**Als Mensch liebte er Ingeborg Bachmann**, nicht als Autor. Wobei sicher eine Rolle spielte, dass sie eine Autorin war, eine Lyrikerin. Als Autor hat er die Romane «Homo faber» und «Stiller» geschrieben. Als Romancier. Als Dramatiker ist er für «Biedermann und die Brandstifter» und «Andorra» verantwortlich. **Vermutlich war Friedrich Dürrenmatt der grössere Dramatiker. Und der dickere Mensch.** Der Erzähler in «Homo faber» ist Walter Faber. Nicht Frisch. Frisch lässt erzählen. Trotzdem kann man ihn als grossen Erzähler bezeichnen.

**Er war gut darin, Geschichten zu erzählen. Als Autor. Als Architekt wahrscheinlich nicht. Und als Mensch?** Menschen sind manchmal gut im Erzählen von Geschichten. Deshalb sind sie aber noch keine grossen Erzähler. Und keine Autoren. Faber ist nicht nur ein Erzähler, sondern auch eine Figur, wie Sabeth, die Tochter. Und Hanna, die Ex. Und Joachim. **Ja, sogar Joachim, der sich erhängt hat, ist eine Figur.** Sogar eine Figur, die von einer Figur vorgestellt wird, ist eine Figur.

Ein verbreiteter Fehler ist, Erzähler oder Figur mit dem Menschen zu verwechseln. **Der Mensch Frisch kann natürlich Gemeinsamkeiten mit dem Erzähler Faber oder der Figur Sabeth aufweisen.**

Wie der Mensch Charlotte Roche mit Helen. Aber weil Frisch ein grosser Autor und Romancier ist, spielt das bei ihm keine Rolle.

### Soll Oliver Bendel weiterschreiben - mehr oder weg?

Stimmen Sie ab - per SMS mit **mehr** oder **weg** an die Nummer **920** (70 Rp./SMS).

## Impressum

**Blick am Abend** [www.blickamabend.ch](http://www.blickamabend.ch)  
Dufourstrasse 23,  
8008 Zürich  
Tel. 044 259 62 86  
[redaktion@blickamabend.ch](mailto:redaktion@blickamabend.ch)  
Auflage: 210 692 Exemplare  
Leser: 291 000 (MACH Basic 2008-2)

**Redaktion:**  
Peter Röthlisberger, Chefredaktor  
Markus Helbling, Stv. des Chefredaktors  
Thomas Benkö, Nachrichtenchef  
C. Maria Liessmann, Magazinchefin  
Tino Buschlen, Peoplechef  
Hans-Jörg Gasser, Sportchef  
Balz Rigendinger, Cornelia Tovar, Produktion  
Patrick Brun, Art Director  
Rachel Fichmann, Fotochefin  
Peter Exinger, Textchef

**E-Mail-Adressen**  
[vorname.name@ringier.ch](mailto:vorname.name@ringier.ch)  
**Redaktion Bern**  
031 348 68 80, [bern@blickamabend.ch](mailto:bern@blickamabend.ch)  
**Redaktion Basel**  
061 261 90 20, [basel@blickamabend.ch](mailto:basel@blickamabend.ch)

**Verlag:**  
Thomas Passen, Bereichsleiter  
Blick Gruppe  
Beniamino Esposito, Leiter Werbemarkt  
Oliver Bernheim, Leiter Marketing  
Werbemarkt  
Corina Schneider, Leiterin Lesersmarkt

**Bekanntgabe namhafter Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB**  
Addictive Productions AG, Betty Bossi Verlag AG, Bolero Zeitschriftenverlag AG, ER Publishing SA, Geschenkidee.ch GmbH, Good News Productions AG, GRUNDY Schweiz AG, Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, 2R Media SA, Mediamat AG, media swiss ag, Original SA, Prevision AG, Presse TV AG, Radig AG, Radio Z AG, Rincovision AG, Sat1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Medien-datenbank AG, SMI Schule für Medien-integration AG, Teleclub AG, Zana Media AG, Ringier France SA, Ringier Publishing GmbH, Juno Kunstverlag GmbH, Ringier (Niederland) BV, Ringier CR a.s., Ringier Kiadó Kft., Europress Kft., Euromedia Bt, Népszabadság Zrt., Ringier Slovakia a.s., Ringier Pacific Ltd, Ringier Print (HK) Ltd., Beijing Ringier International Advertising Co. Ltd., Ringier Vietnam Company Ltd.

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (SDA), Sportinformation (SI), Keystone, Reuters  
**Herausgeberin:** Ringier AG, Zofingen  
**Druck:** NZZ Print, Druckzentrum Schlieren, Druckzentrum Espace Media, Bern, Basler Zeitung, Basel

# Der Schnügel des Tages



Dieser Schnügel will leider seinen Namen nicht verraten. Dafür hat er keine Zeit - schliesslich muss er sich ausgiebig in der Sonne räkeln und Wärme für den nächsten Wintereinbruch tanken.  
Ein Bild von Stefan Brunner

Schicken Sie uns ein Bild von Ihrem Schnügel und dazu einen kurzen Text an: [redaktion@blickamabend.ch](mailto:redaktion@blickamabend.ch)

## Herzschmerz

**Dr. Eveline von Arx** klärt auf



**Sandro, 14:**

### Ein Hoden hängt tiefer als der andere!

**Ich habe festgestellt, dass bei mir ein Hoden ziemlich viel tiefer hängt als der andere. Jetzt weiss ich nicht, ob das normal ist - und wenn nicht: Wäre das denn schlimm? Was könnte ich dann dagegen machen? Zum Arzt will ich nicht, weil mir das nämlich peinlich ist ...**

Lieber Sandro, zuerst einmal: Ja, es ist normal und sogar sinnvoll, dass ein Hoden tiefer hängt als der andere. Denn: Würde dieser Unterschied nicht bestehen, müsstest du extrem vorsichtig sein, weil die Gefahr bestünde, dass die Hoden ständig gegeneinander gedrückt werden, vor allem, wenn du dich bewegst. Wie schmerzhaft das wäre, möchtest du dir bestimmt nicht einmal vorstellen ... Dadurch, dass ein Hoden also tiefer hängt als der andere, kommen die beiden gut aneinander vorbei! Du siehst, das hat alles seine Richtigkeit. Solltest du aber sonst einmal Schmerzen an den Hoden oder auch am Penis haben, dann hab keine Angst davor, einen Arzt aufzusuchen. Du brauchst dich nicht zu sorgen: Der Arzt kennt sich aus und hat schon viele Jungen und Männer untersucht. Es braucht dir also nichts peinlich zu sein. Zudem kannst du ihm deine Fragen stellen, er hört dir zu und hilft dir weiter.

Suchst du Rat? Schreibe an Dr. Eveline von Arx, Redaktion Blick am Abend, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, E-Mail: [eveline@ringier.ch](mailto:eveline@ringier.ch). Zuschriften werden vertraulich behandelt und bei Veröffentlichung anonymisiert. Wenn du dringend Hilfe brauchst, wende dich an **Telefon 147** von pro juventute - rund um die Uhr, gratis, anonym.



## Die Kolumne

**56% der Blick am Abend-Leser wollen mehr von Oliver Bendel (Zürich)**

### Literarischer Kanon der Liebe

**H**eute schenke ich Ihnen einen literarischen Kanon der Liebe. **Wenn Sie diese Romane gelesen haben, wissen Sie nicht nur alles über Literatur und Liebe, sondern Sie können auch bei Ihren Dates die Kandidaten einer Prüfung unterziehen.** Zunächst eine Zusammenfassung der Werke: In «Erste Liebe» liebt der 16-jährige Wladimir seine junge, aber ältere Nachbarin. In «Der Tod in Venedig» liebt der erfolgreiche Schriftsteller Gustav von Aschenbach den polnischen Jungen Tadzio. **In «Lolita» liebt Humbert Humbert die blutjunge Dolores, Lolita genannt.** In «Homo faber» liebt der Ingenieur Walter Faber seine Tochter Sabeth. In «Künstliche Kreaturen» liebt die deutsche Professorin Anna Wede ihre schweizerische Studentin Lydie.

Das reicht. Wir haben die wesentlichen Konstellationen. **Und ein moderner Kanon umfasst nicht mehr als fünf Werke.** Nun müssen Sie herausfinden, wer was geschrieben hat. In einer guten Buchhandlung wird man Ihnen sogar ohne Namen weiterhelfen können. Legen Sie einfach diese Literaturzeitung vor. Lesen Sie die erworbenen Bücher systematisch durch, das heisst von links nach rechts, von vorne bis hinten und ohne Auslassungen. **Ein Roman ist kein Manga, okay?** Unterstreichen Sie wichtige Sätze in Dialogen. Stellen Sie bei Ihrem Date in ganz natürlicher Weise Fragen wie «Haben Sie denn nicht kalt?» (Faber zu Sabeth), **«Will die Küsse mich nicht süssen?» (Humbert zu Lolita)** oder «Reagiert es auf irgendetwas?» (Anna zu Lydie). Wenn Ihr Gegenüber den Dialog richtig fortführt, verlieben Sie sich sogleich. **Denn wo man liest, da lass dich ruhig nieder.**

### Soll Oliver Bendel weiterschreiben - mehr oder weg?

Stimmen Sie ab - per SMS mit **mehr** oder **weg** an die Nummer **920** (70 Rp./SMS).

## Impressum

**Blick am Abend**  
www.blickamabend.ch  
Dufourstrasse 23,  
8008 Zürich  
Tel. 044 259 62 86  
redaktion@blickamabend.ch  
Auflage: 210 692 Exemplare  
Leser: 291 000 (MACH Basic 2008-2)

**Redaktion:**  
Peter Helblinger, Chefredaktor  
Markus Helbling, Stv. des Chefredaktors  
Thomas Benkö, Nachrichtenchef  
C. Maria Liessmann, Magazinchefin  
Tino Buschlen, Peoplechef  
Hans-Jörg Gasser, Sportchef  
Balz Rigendinger, Cornelia Tovar, Produktion  
Patrick Brun, Art Director  
Rachel Fichmann, Fotochefin  
Peter Exinger, Textchef

**E-Mail-Adressen**  
vorname.name@ringier.ch  
**Redaktion Bern**  
031 348 68 80, [bern@blickamabend.ch](mailto:bern@blickamabend.ch)  
**Redaktion Basel**  
061 261 90 20, [basel@blickamabend.ch](mailto:basel@blickamabend.ch)

**Verlag:**  
Thomas Passen, Bereichsleiter  
Blick Gruppe  
Beniamino Esposito, Leiter Werbemarkt  
Oliver Bernheim, Leiter Marketing  
Werbemarkt  
Corina Schneider, Leiterin Lesersmarkt

**Bekanntgabe namhafter Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB**  
Addictive Productions AG, Betty Bossi Verlag AG, Bolero Zeitschriftenverlag AG, ER Publishing SA, Geschenkidee.ch GmbH, Good News Productions AG, GRUNDY Schweiz AG, Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, 2R Media SA, Mediamat AG, media swiss ag, Original SA, Prevision AG, Presse TV AG, Radig AG, Radio Z AG, Rincovision AG, Sat.1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Medien-datenbank AG, SMI Schule für Medien-integration AG, Teleclub AG, Zana Media AG, Ringier France SA, Ringier Publishing GmbH, Juno Kunstverlag GmbH, Ringier (Niederland) BV, Ringier CR a.s., Ringier Kiadó Kft., Europress Kft., Euromedia Bt, Népszabadság Zrt., Ringier Slovakia a.s., Ringier Pacific Ltd., Ringier Print (HK) Ltd., Beijing Ringier International Advertising Co. Ltd., Ringier Vietnam Company Ltd.

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (SDA), Sportinformation (SI), Keystone, Reuters  
**Herausgeberin:** Ringier AG, Zofingen  
**Druck:** NZZ Print, Druckzentrum Schlieren, Druckzentrum Espace Media, Bern, Basler Zeitung, Basel